

22.10.2019

## Aufruf zur Interessensbekundung: Kostenfreie Wildbienenbuffets für Grundschulen

Liebe Rektor(inn)en, liebe Lehrer(innen), liebe Erzieher(innen),

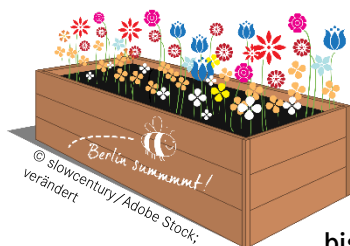
Bienen sind so verschieden wie ihre Nahrungspflanzen: dick oder dünn, mit langem oder kurzem Rüssel – die Vielfalt ist groß. Allein in Deutschland gibt es neben der Honigbiene über 550 Wildbienenarten. Durch Umweltgifte, fehlende Blühpflanzen und Siedlungsbau sind Wildbienen jedoch bedroht. Dabei sind Insekten, die Bestäuber, von großer Bedeutung.



© GraphicsRF/Adobe Stock

### Summen Sie mit?

Bereiten Sie den Bienen ein reichhaltiges „Buffet“ an Ihrer Schule. **Wir bieten 13 Berliner Grundschulen der 3./4. Klasse jeweils 2 Wildbienenbuffets an – kostenfrei!**



Diese Hochbeete werden mit heimischen Nahrungspflanzen bepflanzt sowie mit einer Infotafel und Nisthilfe bestückt. Bei guter Pflege bieten sie Ihren Schüler(inne)n zudem einen spannenden Ort, die faszinierende Lebenswelt der Bestäuberinsekten zu beobachten und zu erforschen.

Geplant ist, die Wildbienenbuffets nach den Osterferien **ab dem 20.04. bis zum 10.06.2020** aufzubauen. Wenn dieses Angebot Sie anspricht, dann bekennen Sie uns Ihr Interesse.

So bekunden Sie Ihr Interesse:

1. Lesen Sie die Projektinformationen und Bedingungen zur Teilnahme (Seite 2+3).
2. Schreiben Sie uns, was Sie zur Teilnahme motiviert (Seite 4).
3. Schicken Sie das Motivationsschreiben an: [scheuerle@stiftung-mensch-umwelt.de](mailto:scheuerle@stiftung-mensch-umwelt.de)

**Zeitraum für die Interessensbekundung: 28.10.–15.11.2019 (3 Wochen)**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen telefonisch von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr unter 030 394064-306 oder per E-Mail unter [scheuerle@stiftung-mensch-umwelt.de](mailto:scheuerle@stiftung-mensch-umwelt.de) zur Verfügung. Besuchen Sie auch gerne die Webseite zum Projekt unter [www.berlin.deutschland-summt.de/wildbienenbuffets.html](http://www.berlin.deutschland-summt.de/wildbienenbuffets.html)  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Mit summenden Grüßen,

Dr. Corinna Hölzer  
Gründerin und Leiterin der  
Stiftung für Mensch und Umwelt

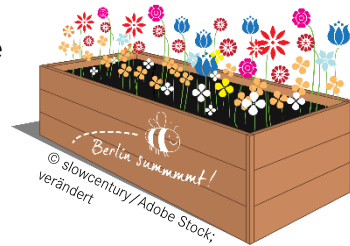
Cornelis F. Hemmer  
Gründer und Leiter der  
Stiftung für Mensch und Umwelt

Ann-Kathrin Scheuerle  
Kordinatorin „Wildbienenbuffets“

## Projektinformationen

Unser „Wildbienenbuffet“ ...

- ❖ besteht aus einem Holzkasten.
- ❖ ist mit verschiedenen Bodensubstraten schichtweise befüllt.
- ❖ steht auf einer Palette, damit es möglichst keine „nassen Füße“ bekommt.
- ❖ ist mit einheimischen Stauden, Obst-/Gemüsepflanzen oder Kräutern bienenfreundlich bepflanzt. Damit lockt es nicht nur zahlreiche heimische Bienen und Bestäuberinsekten an, sondern bietet auch uns Menschen essbare Kräuter und Früchte.
- ❖ wird ergänzt um eine Infotafel, eine Wildbienennisthilfe und ein Forscherset bestehend aus Pinzetten, Becherlupen, Bestimmungsbuch etc.
- ❖ ist ein fantastischer Ort, um verschiedene Wildbienen- und andere Insektenarten an auch noch so kleinen Blühinseln zu beobachten und damit ökologische Zusammenhänge anschaulich kennenzulernen.



Was möchten wir mit dem Projekt erreichen?

- ❖ **Faszination:** Wir zeigen Lehrer(inne)n, Schüler(inne)n und Eltern, dass Hochbeete faszinierende Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt ermöglichen.
- ❖ **Motivation:** Wir ermutigen Groß und Klein, sich mit dem spannenden Thema „Bestäuberinsekten“ etwas näher zu beschäftigen und Gefallen daran zu finden, zukünftig ein kleines bisschen Verantwortung für das Hochbeet zu übernehmen.
- ❖ **Interaktion:** Wir befördern das gemeinschaftliche Arbeiten an den Themen Pflanzen, Tiere, Boden, Beetpflege und die Frage: „Was macht das mit mir und uns?“

Wie erfolgt der Aufbau der Wildbienenbuffets?

- ❖ Die ausgewählten Grundschulen erhalten vorab detaillierte Informationen zu Materiallieferung, Aufbau, Bepflanzung, Einweihung und Pflege der Wildbienenbuffets.
- ❖ Zwischen dem **20.04. und 10.06.2020** werden die beiden Wildbienenbuffets an den einzelnen Grundschulen errichtet. Beim Aufbau und bei der Bepflanzung wird jede Grundschule durch einen Mitarbeiter der Stiftung unterstützt. Am Ende der Bepflanzung steht die Einweihung mit dem Schulleiter und allen Beteiligten an. Hierfür würden wir gern in Abstimmung mit Ihnen entsprechend die Medien einladen.



© GraphicsRF/Adobe Stock

Wie geht es nach der Einweihung mit den Wildbienenbuffets weiter?

- ❖ Die Schulen übernehmen die Pflege der Wildbienenbuffets. Hierzu liefern wir Tipps und Tricks, sodass die anstehende Arbeit leicht von der Hand geht.
- ❖ Mit den von uns zur Verfügung gestellten Forschersets können die Schüler(innen) unter Anleitung in die faszinierende Welt der Bienen eintauchen. Wenn der Standort passt und es den Bienen schmeckt, haben Sie und Ihre Schüler(innen) bis zu zehn Jahre viel Freude an den Wildbienenbuffets!



## Bedingungen zur Interessensbekundung

Die Interessensbekundung ist **unverbindlich**! Bitte bewerben Sie sich mit einem Motivationsschreiben (Seite 4), sofern Ihre Grundschule die folgenden Bedingungen erfüllt:

- 1. Organisation:** Die Stiftung übernimmt die Organisation, Finanzierung, Materialbeschaffung und Materialanlieferung sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Der Aufbau der Wildbienenbuffets, die Bepflanzung und Einweihung finden gemeinschaftlich mit der Grundschule statt. Diese setzt sich aktiv dafür ein, eine(n) Lehrer(in) aus dem Kollegium zu finden, die beziehungsweise der bereit ist, mit den Schüler(inne)n daran längerfristig Unterricht zu gestalten.
- 2. Standort:** Die Schulleitung stimmt der Idee und dem Verbleib der Wildbienenbuffets zu. Die Grundschule stellt sicher, dass die Wildbienenbuffets auf ebenem, durchlässigen Grund gebaut werden können, gut sichtbar platziert sind, bestenfalls im Halbschatten stehen und auch für Materialanlieferungen zugänglich sind. Achtung: Unsere aufgebauten Wildbienenbuffets wiegen einzeln viele Hundert Kilogramm! Sie können daher nicht ohne Weiteres versetzt werden.
- 3. Material:** Die Stiftung stellt der Grundschule Material für den Bau von zwei Wildbienenbuffets inklusive Erde und heimische Pflanzen zur Verfügung. Die Grundschule erhält vorab Informationen zu Materiallieferung, Aufbau, Bepflanzung, Einweihung und Pflege der Wildbienenbuffets. Die im Vorfeld angelieferten Baumaterialien sind bestenfalls alle vor Ort vorhanden. Wichtig: Um am Aktionstag direkt mit dem Aufbau zu starten, stellt die Grundschule alle Materialien nicht weiter als 5 Meter vom geplanten Standort der beiden Wildbienenbuffets entfernt sortiert bereit.
- 4. Aufbau und Bepflanzung:** Die Wildbienenbuffets werden im Zeitraum vom 20.04. bis zum 10.06.2020 von der Grundschule und der Stiftung gemeinsam errichtet und bepflanzt. Ziel ist es, an jeder Grundschule beide Hochbeete am Aktionstag aufzubauen. Am Ende jeder Pflanzaktion steht die Einweihung mit der/dem Schulleiter(in), den Schüler(inne)n, der/dem Hausmeister(in) und allen Beteiligten an.
- 5. Pflege:** Die Grundschule ist nach der Einweihung für die Pflege der beiden Wildbienenbuffets zuständig. Sie sorgt für die Fürsorge der Pflanzen, regelmäßiges Wässern und das Instandhalten der beiden Wildbienenbuffets. Die Stiftung liefert gerne Tipps und Tricks zur Unterhaltung.
- 6. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**  
Internet, Presse und Sponsoren: Zur Veröffentlichung auf der Stiftungs-Internetseite erhält die Stiftung möglichst einmal pro Monat ein aktuelles Foto von den Wildbienenbuffets. Die Stiftung darf die Presse und Vertreter der Sponsoren einladen und/oder über die Aktion berichten.  
Fotoerlaubnis: Die Stiftung hat das Einverständnis der Grundschule, dass sie während der Zusammenarbeit Fotos erstellen und diese zeitlich, räumlich und in der Auflage unbeschränkt für ihre Zwecke im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit (inklusive Internet) nutzen darf. Hierzu lässt die Stiftung der Grundschule ein Dokument zukommen, womit die Grundschule alle relevanten Unterschriften (Einverständniserklärungen) sammelt. Die Grundschule schickt die ausgefüllten Dokumente an die Stiftung zurück (Adresse siehe Fußzeile). Außerdem achtet die Grundschule darauf, dass alle Personen, für die keine Fotoerlaubnis existiert, der Stiftung genannt werden, sodass die Stiftung diese Personen unter der Fotonachbereitung entsprechend unkenntlich macht. Gerne kann die Grundschule die Stiftung auch vorher über die Personen informieren, die nicht fotografiert werden dürfen. Auf Wunsch erhält die Grundschule das digitale Bildmaterial von der Stiftung für eigene Zwecke kostenfrei zugestellt.



## Motivations schreiben

Wir sind gespannt, was Sie zur Interessensbekundung motiviert. Ist es das fehlende Blüangebot an Ihrer Grundschule, der Wunsch, Ihren Schüler(inne)n die faszinierende Bienenwelt näherzubringen oder ein anderer Grund? Schreiben Sie uns ein paar Zeilen zu den folgenden drei Fragen:

**1. Warum möchten Sie zwei Wildbienenbuffets (= Hochbeete) an Ihrer Grundschule haben?**

---

---

---

---

---

**2. Was würden Sie nach dem Aufbau der Wildbienenbuffets tun, beziehungsweise wie würden Sie mit Ihren Schüler(inne)n die Pflege gestalten?**

---

---

---

---

---

**3. Wie würden Sie die Öffentlichkeit auf den neuen bienenfreundlichen Ort aufmerksam machen?**

---

---

---

---



## Über die Stiftung für Mensch und Umwelt

Die Stiftung für Mensch und Umwelt (SMU) ist eine private Stiftung mit Sitz in Berlin. Sie besteht seit September 2010, ist als gemeinnützige Organisation anerkannt und operativ tätig, das heißt sie realisiert eigene Projekte und wirbt dafür Projektgelder ein. Dazu zählt unter anderem der bundesweite Pflanzwettbewerb, der im Jahr 2019 zum dritten Mal stattgefunden hat. Die Stiftung beschäftigt neun Mitarbeiter(innen).

### Biologische Vielfalt vermitteln

Eine weitere Initiative der Stiftung ist „Deutschland summt!“. Dieses Projekt ist ein ständig wachsendes Netzwerk an Gemeinden, Kommunen und Landkreisen, das seine Umgebung farbenfroher, attraktiver und lebenswerter gestalten möchte. Zur Vermittlung des wichtigen Themas „biologische Vielfalt“ an die breite Bevölkerung, aber auch an Tütige in Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Bildung oder Kultur dienen Wild- und Honigbienen als „Botschafterinnen“. Wanderausstellungen, Gartenseminare und Vorträge, Mitmachaktionen, Insektenschaugärten, Bienenrallyes und Wildbienenbuffets, Ratgeberhefte und vieles mehr gehören zum Repertoire der Stiftung.

Mehr über die Stiftung unter: [www.stiftung-mensch-umwelt.de](http://www.stiftung-mensch-umwelt.de)

Mehr zum Pflanzwettbewerb 2019 unter: [www.wir-tun-was-fuer-bienen.de](http://www.wir-tun-was-fuer-bienen.de)

Mehr über Berlin summt! unter: [www.berlin.deutschland-summt.de](http://www.berlin.deutschland-summt.de)

Mehr über Deutschland summt! unter: [www.deutschland-summt.de](http://www.deutschland-summt.de)